

Der Klimawandel geht alle Generationen etwas an, auch die Jüngsten. Das Engagement von Fridays for Future zeigt, das Thema ist nicht nur den Erwachsenen vorbehalten. Denen erklärt Erk Friedrichs, Projekt- und Vertriebsleiter der Bioenergie Gettorf, im Informations- und Energiewendebüro täglich, was man lokal, beispielsweise mit Nahwärme aus Biogas oder Solarstrom, für den Klimawandel tun kann und am Ende dabei sogar noch Geld spart. In Teilen Gettorfs ist Nahwärme bereits Realität. Die Nachfrage nach Alternativlösungen für fossile Brennstoffe ist groß.

Was kann man für das Klima tun, sei eine Frage, die zunehmend auch Kinder beschäftigt, sagt Friedrichs, der überlegte, wie man den Jüngsten das Thema kindgerecht näherbringen kann. „Beim Staubsaugen ist mir dann die Idee gekommen, ein Kinderbuch zu schreiben“, erzählt er. Gesagt getan, die zwei Bienen Summi und Brummi waren geboren. „Bienen sind sympathisch und außerdem stehen sie wie kaum ein anderes Tier für die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels, da sie massiv unter Temperaturschwankungen leiden“, erzählt der Autor des Bilderbuches „Summi und Brummi haben einen Traum – eine Geschichte mit Zukunft“.

Die Geschichte beginnt mit den beiden Honigsammlern auf einem Silphie-Feld, die sich nach getaner Arbeit auf den Heimweg machen. Qualm aus den Schornsteinen und Autoabgase machen sie dabei ganz schwummrig. Zuhause angekommen legen sich die Zwei schlafen und träumen von einer Gemeinde in der Zukunft, nennen wir sie einmal Gettorf, in der das anders ist. Warum ist die Luft besser? Der Frage gehen die Zwei im Traum nach. Sie entdecken, dass die gute Luft direkt mit der klimafreundlichen, günstigen Energie zusammenhängt, die vor Ort produziert wird. Statt qualmender Stinker sind Elektroautos unterwegs, die über Ladesäulen mit Solarenergie betankt werden. Es gibt schnelle Internetzugänge mit Glasfaser und auf dem Heizhaus für die Nahwärme wachsen Blumen. Ein Traum für Summi und Brummi, der in einer nahen Zukunft wahr werden könnte. Ganz nebenbei erfahren die Kinder, wie die Technik funktioniert.

Das Bilderbuch, im ähnlichen Format, wie die altbekannten Pixibücher, ist liebevoll und farbenfroh illustriert. Ab sofort ist es kostenlos im Informations- und Energiewendebüro der Bioenergie Gettorf, in der Eichstraße 5b, zu bekommen. Geöffnet ist dienstags und freitags von 9.30 bis 14 Uhr und mittwochs von 13 -17 Uhr. Bei Fragen, ist das Informations- und Energiewendebüro unter der Gettorfer Telefonnummer 04346-6590 oder per E-Mail (e.friedrichs@bioenergie-gettorf.de) zu erreichen.